

# Arbeitsgruppe Quartier

## Re-Definition räumlicher Gliederungseinheiten

### Zielsetzung

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Quartier“ des NRW-Forschungskollegs „Online-Partizipation“ beschäftigt sich mit **sozialstrukturellen Charakteristiken von urbanen Räumen**. Das Ziel besteht in der **Definition räumlicher Gliederungen** – unabhängig von administrativen Grenzen. Die Perspektive liegt dabei **auf partizipationsfördernde oder -hemmenden Faktoren** auf der lokalen Ebene. Die Arbeit der AG umfasst u.a.:

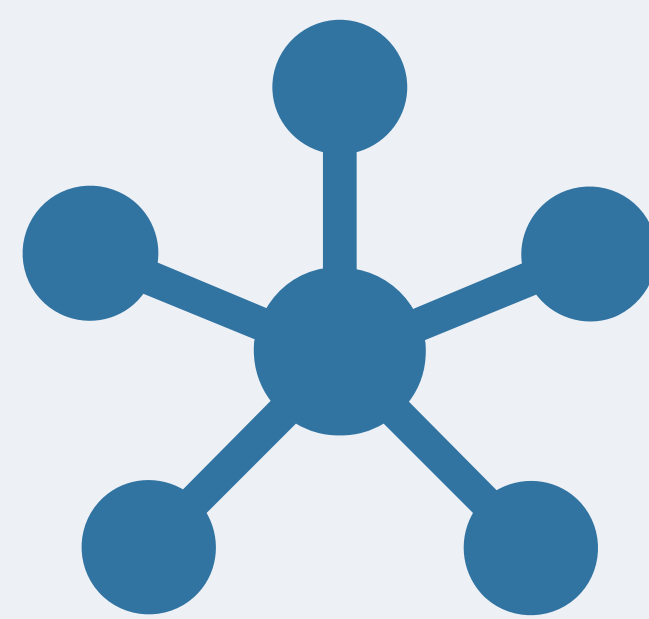
- theoretische Konzeption räumlicher Gliederungen
- datengeleitete Definition mittels Open-Data der Kommunen
- Aufbau eines eigenen Datenkorpus beispielsweise durch die Einbeziehung von Textdaten (Zeitungsartikel, Twitter etc.) mit Ortsbezügen
- Bereitstellung der Ergebnisse via Webtool

### Fragestellung

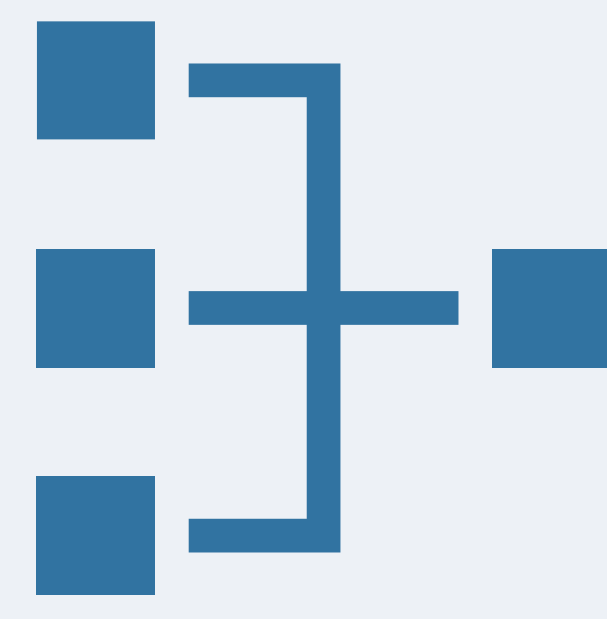
Die AG untersucht verschiedene Teilaspekte durch spezifische Fragestellungen. Hierzu zählen:

- Welche (sozialen und demografischen) Merkmale definieren Quartiersgrenzen?
- Wie können Textdaten zur Bestimmung von standortabhängigen Emotionen herangezogen werden?
- Wie können Informationen zu spezifischen Quartieren aus Polizeimeldungen, Zeitungsartikeln oder Online-Dialogen extrahiert werden?

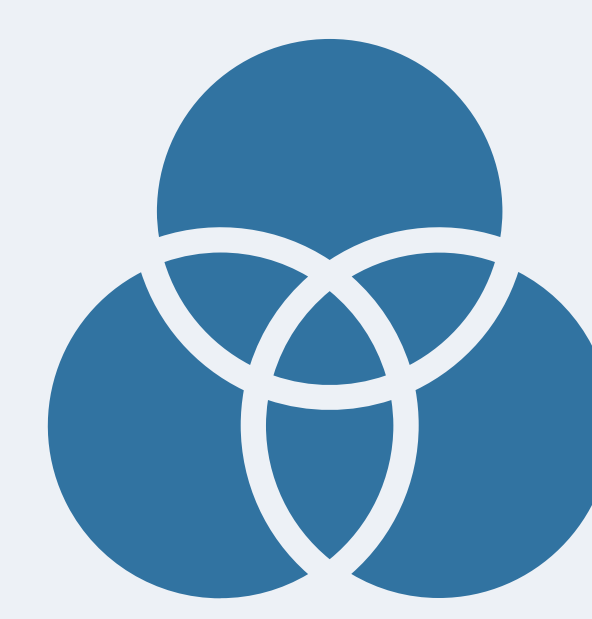
### Methodik



Information Extraction



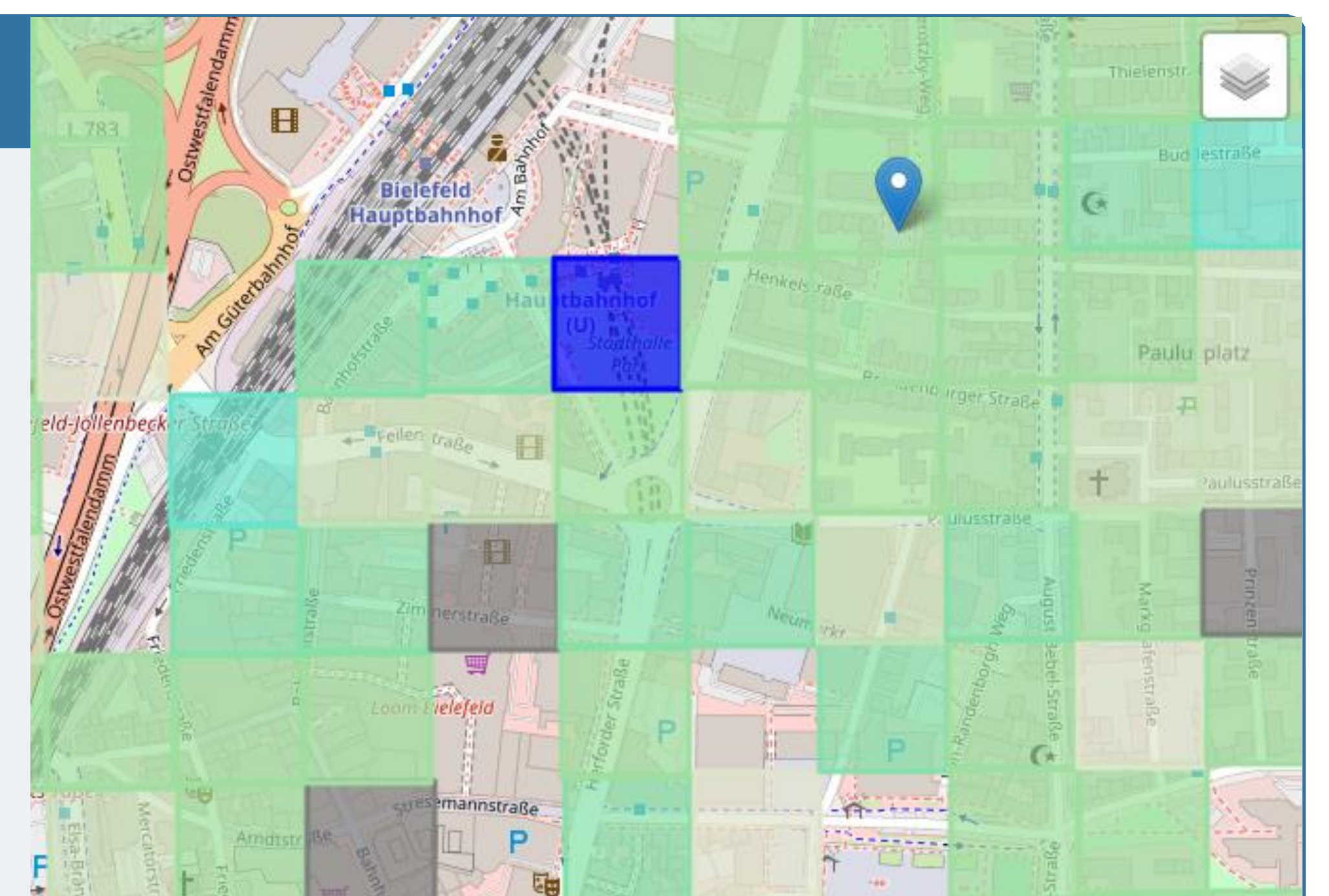
Text Classification



Clustering

### Praxisrelevanz

- Hilfestellung für Planungsverfahren durch Raumanalyse
- Darstellung von sozial-räumlichen Charakteristiken via Webtool: Beispiel der Altersstruktur in 100x100 Meter Rasterzellen (Screenshot)



### Kontakt

- Philipp Grawe [philipp.grawe@hhu.de](mailto:philipp.grawe@hhu.de)
- Regina Stodden [regina.stodden@hhu.de](mailto:regina.stodden@hhu.de)
- Marco Wähler [marco.waehner@hhu.de](mailto:marco.waehner@hhu.de)